

Die vielfach gefeierte Sopranistin Chen Reiss verzaubert das Publikum mit „einer Stimme voll silbrigem Glanz und Klarheit“ (Bachtrack) und „einem makellos entstehenden und verführerischen Klang gepaart mit großartigem musikalischen Können“ (Opera News).

Die Karriere der in Israel geborenen Sängerin startete an der Bayerischen Staatsoper München unter Generalmusikdirektor Zubin Mehta; seit Jahren ist sie als Künstlerin mit Residenzvertrag eng mit der Wiener Staatsoper verbunden. Zahlreiche Engagements führten sie an das Royal Opera House Covent Garden, das Théâtre des Champs-Élysées, das Teatro alla Scala, das Teatro dell'opera di Roma, De Nationale Opera der Niederlande, an das Gran Teatre del Liceu Barcelona, die Semperoper Dresden, die Staatsoper Hamburg, zu den Wiener Festwochen, dem Maggio Musicale Fiorentino und der Israeli Opera.

Chen Reiss tritt regelmäßig als Konzertsängerin auf und ist Gast bei den bedeutendsten Festivals wie etwa den BBC Proms, den Salzburger Festspielen, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem George Enescu Festival, dem Rheingau Musik Festival und dem Lucerne Festival sowie bei namhaften Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, den Münchner Philharmonikern, dem Israel Philharmonic Orchestra, dem Orchestre National de France, dem Orchestra Nazionale di Santa Cecilia, der Staatskapelle Berlin, dem Koninklijk Concertgebouw Orkest, dem Orchestre de Paris sowie dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Dabei arbeitete sie mit Dirigenten wie Daniel Barenboim, Semyon Bychkov, William Christie, Christoph Eschenbach, Adam Fischer, Daniele Gatti, Manfred Honeck, Vladimir Jurowski, Mark Minkowski, Antonio Pappano, Lahav Shani, Christian Thielemann und Franz Welser-Möst.

Im Dezember 2014 wurde Chen Reiss eingeladen, bei der weltweit übertragenen Weihnachtsmesse für Papst Franziskus zu singen. Von der Sängerin liegt eine umfangreiche Diskografie vor, die CDs mit Arien von Beethoven oder Mozart, Salieri, Haydn und Cimarosa ebenso beinhaltet wie das Soloalbum *Le Rossignol et la Rose* gemeinsam mit dem renommierten Pianisten Charles Spencer (Onyx Classics), sowie DVD-Veröffentlichungen von Faurés Requiem mit dem Orchestre de Paris unter Paavo Järvi und Mahlers Symphonie Nr. 2 mit dem Münchner Philharmonikern unter Gustavo Dudamel. Begleitet von den Berliner Philharmonikern und Sir Simon Rattle spielte sie den Soundtrack zu Tom Tykwers Film *Das Parfum* ein.